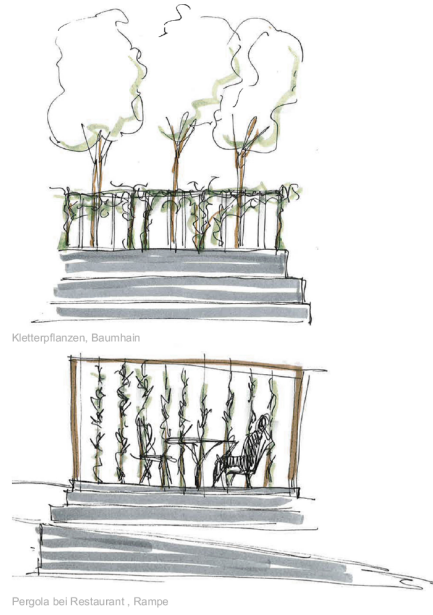
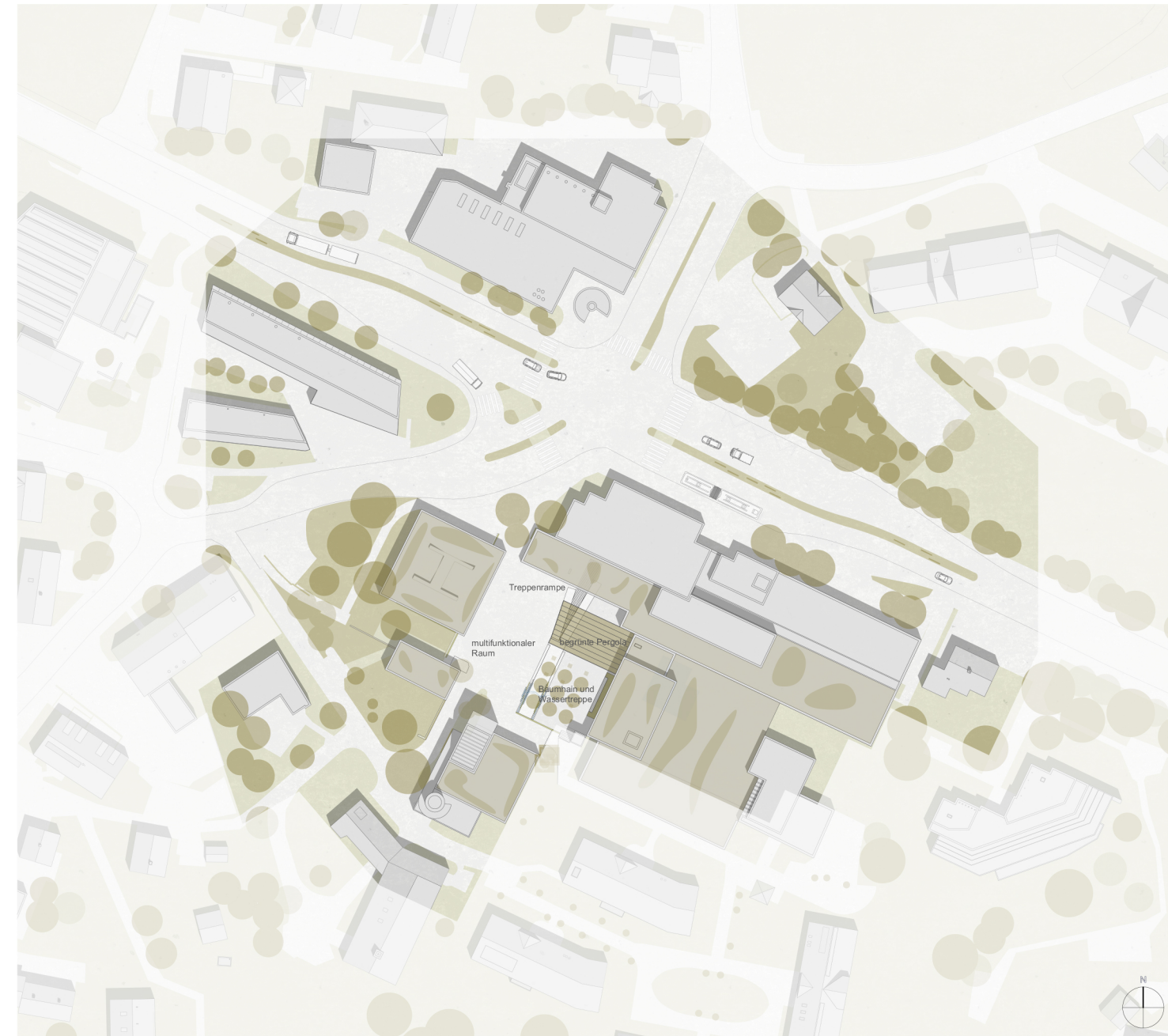


ANALYSE

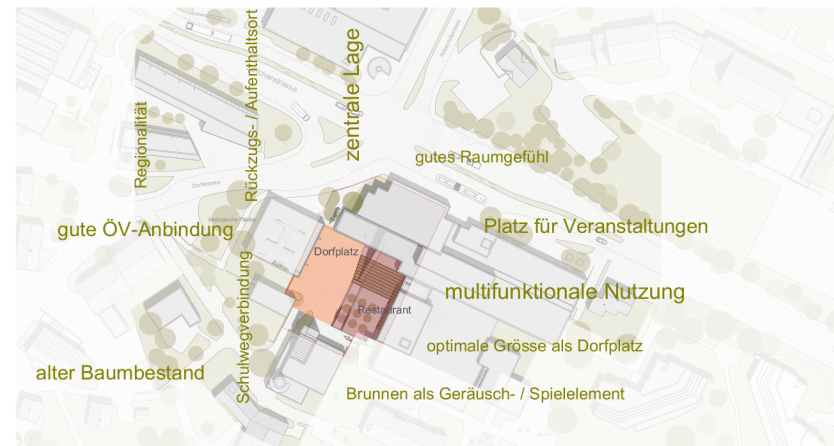


KONZEPT



Gesamtkonzept Mst. 1:500

POTENTIALE



Grobkonzept, Potentiale Mst. 1:1000

ZIELFORMULIERUNG

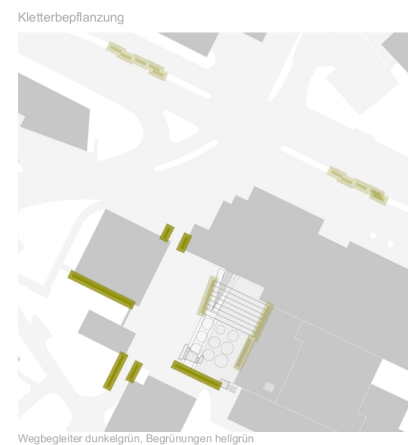
Durch eine bewusste Gestaltung mit VERTIKALBEGRÜNUNGEN möchten wir den Dorfplatz von Oberengstringen aufwerten und dem Freiraum eine Identität verleihen. Aus der Analyse des Betrachtungsperimeters haben wir drei zentrale Themen ins Auge gefasst.

ERSCHLIESSUNG
 Durch die unzureichende Erschliessung ist der Dorfplatz abgeschottet und kann dadurch nur begrenzt erreicht werden. Um Sichtbezüge herzustellen und den Platz für alle Alters- und Zielgruppen zugänglich zu machen, streben wir eine Öffnung nach Aussen an. Damit er mehr erlebt und genutzt werden kann, soll der Dorfplatz auch von der Strasse aus wahrgenommen werden.

HÖHENÜBERWINDUNG
 Durch den vorgegebenen Deckenabsatz, welcher durch die Tiefgarage bedingt ist, gibt es zwei verschiedene Ebenen. Die bestehende Treppen- und Rampenanlage finden wir grundsätzlich einen guten Ansatz, um die beiden Niveaus zu überwinden. Jedoch möchten wir dieser Gestaltung eine zeitgemässe Optik verleihen.

VEGETATION
 Die bestehenden Gehölze charakterisieren den Ort und möchten wir grösstenteils erhalten. Durch ihr hohes Alter sind sie ökologisch sehr wertvoll. Die Strauch- und Staudenbestände sind in unseren Augen weder attraktiv noch zeitgemäss und deshalb möchten wir sie mit einer neuen Bepflanzung ersetzen. Unser Ziel ist es, dass das ganze Jahr über die Farben der Pflanzen präsent sind. Als Identifikationsmerkmal beschäftigen wir uns vor allem mit Kletterpflanzen.

BEPFLANZUNGSKONZEPTE



NUTZUNGSKONZEPTE



ZEITREISE

